

Benutzerhandbuch

Über das Gerät

Über das Gerät

AXIS Camera Station S2108 Appliance ist eine All-in-One-Aufzeichnungslösung mit integriertem PoE-Switch und ist für eine zuverlässige Überwachung in hoher Auflösung mit Kameras bis zu 4K ausgelegt. Für schnelles und einfaches Installieren ist das Gerät bereits vorkonfiguriert und mit der Videoverwaltungssoftware AXIS Camera Station einschließlich Lizenzen und aller erforderlichen Software ausgestattet. AXIS Camera Station verfügt über eine intuitive Benutzeroberfläche und ermöglicht dem Benutzer, das breit gefächerte Sortiment an Videoüberwachungskameras und anderen IP-Produkten von Axis voll auszunutzen. Das Gerät verfügt über ein Solid-State-Laufwerk (SSD), auf dem das Betriebssystem gespeichert ist, und bietet 5 Jahre Gewährleistung auf die Hardware. Es stellt eine zuverlässige Überwachungslösung dar.

AXIS Camera Station S2108 Appliance besteht aus zwei Teilen:

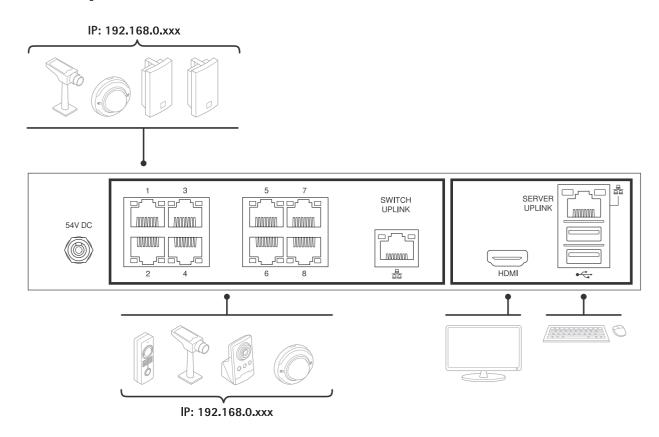
- Switch: Integrierter Power over Ethernet (PoE)-Switch.
- Computer: Wird mit der notwendigen Software ausgeliefert, die Sie zur Erstellung einer Überwachungslösung benötigen, einschließlich der Video Management Software AXIS Camera Station.
- Der Switch und der Computer sich zwei verschiedene Teile.
- Der Switch und der Computer kommunizieren miteinander über die internen Uplink-Steckverbinder: Ein Steckverbinder befindet sich auf dem Switch Power Circuit Board und der andere auf der Hauptplatine des Computers.
- Der Serveruplink ist eine externe Netzwerk-Schnittstelle, die eine Verbindung mit einem vorhandenen Netzwerk herstellen kann.
- Mit dem Serveruplink verbundene Geräte können nicht mit Geräten kommunizieren, die direkt mit dem Switch verbunden sind.
- Mit dem Serveruplink verbundene Geräte können über AXIS Camera Station mit Geräten kommunizieren, die mit dem Switch verbunden sind.

Setup-Beispiele

Setup-Beispiele

Jedem Gerät eine statische Adresse zuweisen

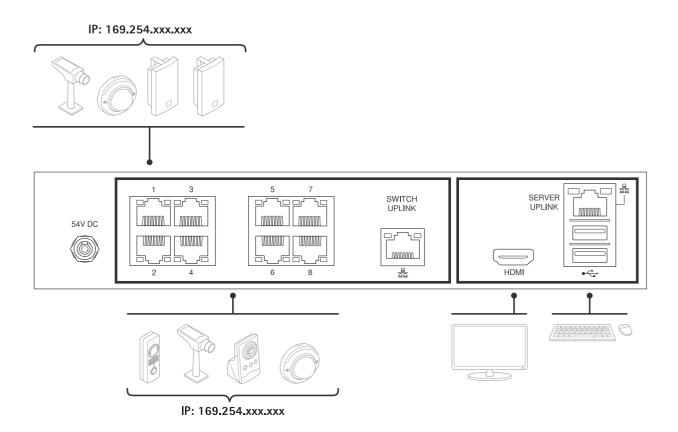
Sie können ein unabhängiges Netzwerk erstellen, indem Sie jedem Gerät und der AXIS S2108-Einheit statische IP-Adressen zuweisen. Dieses Netzwerk ist nur dann mit einem anderen externen Netzwerk verbunden, wenn die Parameter der beiden Netzwerke übereinstimmen. Über den Uplink-Port des Servers kann der Computer weiterhin eine Internetverbindung herstellen. Sobald die Geräte an die eingeschalteten PoE-Ports angeschlossen sind, wird die verbindungslokale Adresse angezeigt, und es wird ein fester IP-Satz benötigt, der mit der AXIS S2108-Einheit übereinstimmt.



Lokale Adresse verwenden

Sie können ein unabhängiges Netzwerk erstellen, indem Sie auf jedem Gerät und der AXIS S2108-Einheit eine verbindungslokale Linkadresse verwenden. Dieses Netzwerk ist nicht mit einem anderen externen Netzwerk verbunden. Über den Uplink-Port des Servers kann der Computer weiterhin eine Internetverbindung herstellen. Sobald die Geräte an die eingeschalteten PoE-Ports angeschlossen sind, werden sie mit der verbindungslokalen Adresse verbunden und können von AXIS Camera Station auf dem AXIS S2108-Gerät gefunden werden.

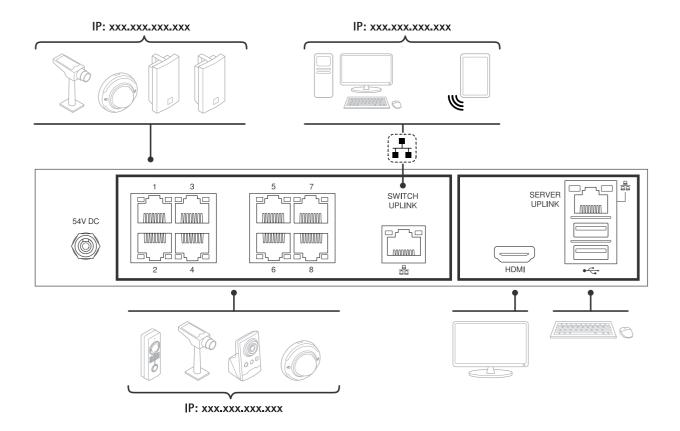
Setup-Beispiele



Verwenden eines DHCP-Servers aus einem anderen Netzwerk

Sie können das AXIS S2108 mit den angeschlossenen Geräten verbinden, indem Sie ein bestehendes Netzwerk und einen DHCP-Server an den Switch-Uplink anschließen. Dadurch erhalten alle verbundenen Geräte eine IP-Adresse aus dem DHCP-Serverbereich. Wenn in diesem Netzwerk eine Internetverbindung vorhanden ist, ist sie auch für das AXIS S2108-Gerät verfügbar. Ansonsten kann der Computer weiterhin über den Uplink-Port des Servers eine Internetverbindung herstellen. Wenn die Geräte an die eingeschalteten PoE-Ports angeschlossen sind, wird ihnen die DHCP-Adresse zugewiesen, wenn der DHCP-Server aktiv ist.

Setup-Beispiele



Erste Schritte

Erste Schritte

Der Standardworkflow zum Konfigurieren eines AXIS Camera Station Recording Servers ist:

- 1. Das Gerät installieren
- 2. Erstes Windows®-Setup: Nach der Installation Ihres Geräts werden Sie durch einige Schritte geführt, um die Region, die Sprache, das Tastaturlayout, ein Administratorkonto und dessen Passwort einzurichten.
- 3. Erstes Setup des AXIS Recorders: Nach der Ersteinrichtung von Windows wird die AXIS Recorder Toolbox geöffnet, und Sie werden durch einige Schritte geführt, um grundlegende und notwendige Einstellungen vorzunehmen, z. B. Computername, Datum und Uhrzeit sowie Netzwerk. Siehe Erstes Setup des Axis Recorders auf Seite 15.
- 4. Windows® konfigurieren. Wir empfehlen:
 - Windows auf die neueste Version aktualisieren. Siehe Windows® aktualisieren auf Seite 28.
 - Ein Standardbenutzerkonto erstellen. Siehe Ein Benutzerkonto erstellen auf Seite 22.
- 5. AXIS Camera Station auf die neuste Version aktualisieren.
 - Wenn das System online ist: AXIS Recorder Toolbox App öffnen und Update AXIS Camera Station (AXIS Camera Station aktualisieren) anklicken.
 - Wenn das System offline ist: vonaxis.com die neuste Version herunterladen.
- 6. AXIS Camera Station konfigurieren
- 7. AXIS Camera Station Lizenzen registrieren.
 - Ein System online lizensieren. auf Seite 19
 - Ein System offline lizensieren auf Seite 20
- 8. System mit AXIS Camera Station Mobile Viewing App verbinden. Siehe Verbindung zum Server der AXIS Camera Station herstellen.



Rufen Sie zur Wiedergabe dieses Videos die Webversion dieses Dokuments auf.

help.axis.com/?&piald=76546§ion=about-your-device

Das Gerät installieren

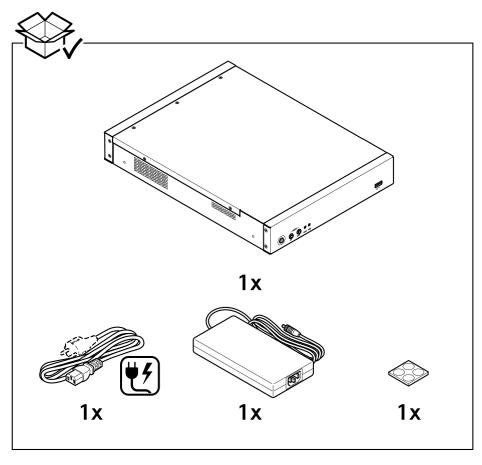
Das Gerät installieren

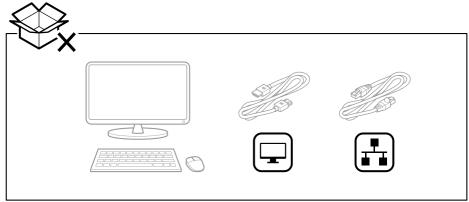
Vor der Installation

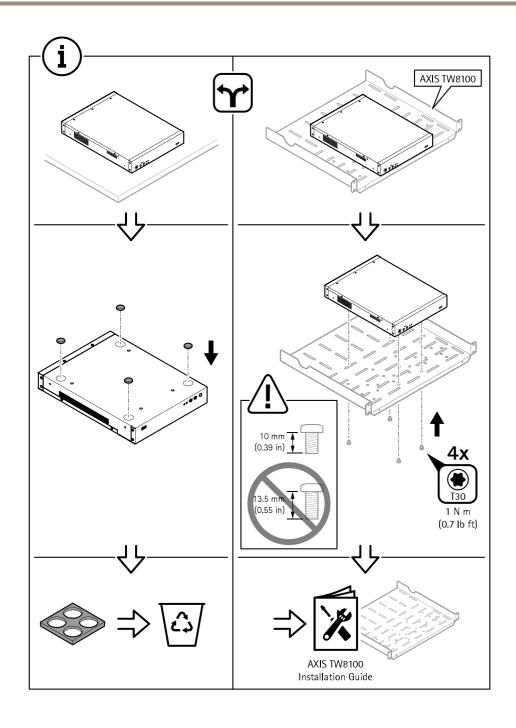
- Bereiten Sie zusätzliches Zubehör für die Installation vor: Monitor, Maus, Tastatur und Netzwerkkabel.
- Die Verwendung verschiedener Benutzerkonten verstehen.

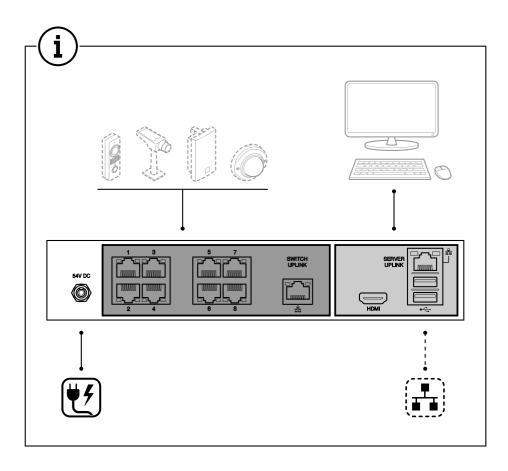
In der folgenden Tabelle sind die Benutzerkonten aufgeführt, die für die Installation, Konfiguration und den Betrieb Ihres AXIS Systems verwendet werden können.

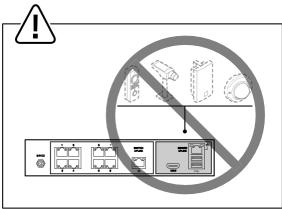
Benutzerkonto	Beschreibung	Hinweis
My Axis	Wird verwendet, um die neueste Software herunterzuladen und auf das Lizenzsystem, AXIS Secure Remote Access und System Health Monitoring zuzugreifen.	Registriert von <i>my.axis.com</i> .
Windows®		
Windows-Administrator	Administratorrechte unter Windows. Es wird empfohlen, die Anwendung nicht als Administrator von AXIS Camera Station zu verwenden.	Erstellt während des ersten Windows-Setups.
Windows-Benutzer mit AXIS Camera Station Administratorrechten	Ein Windows-Benutzer mit Administratorrechten in AXIS Camera Station, der von einem Systemintegrator oder Systemadministrator zur Konfiguration oder Fehlerbehebung verwendet werden kann.	In Windows-Einstellungen erstellt.
Windows-Benutzer mit Bediener- oder Betrachterrechten in AXIS Camera Station.	Ein Windows-Benutzer mit Bediener- oder Betrachterrechten in AXIS Camera Station.	In Windows-Einstellungen erstellt.
Gerät		
Geräteadministrator	Wird vom Administrator für den Zugriff auf die Kamera über das Video Management System oder die Webseite des Geräts verwendet.	Erstellt von der Gerätewebseite oder beim Hinzufügen des Geräts zur AXIS Camera Station.





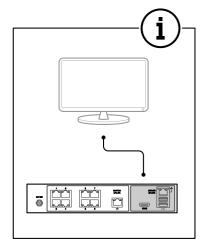


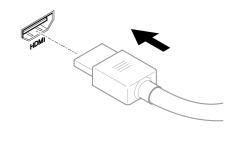




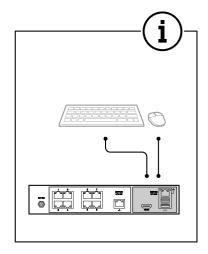
Das Gerät installieren

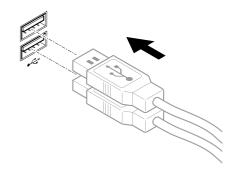
1.1



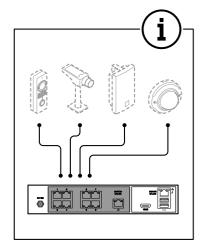


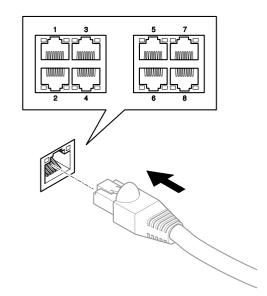
1.2

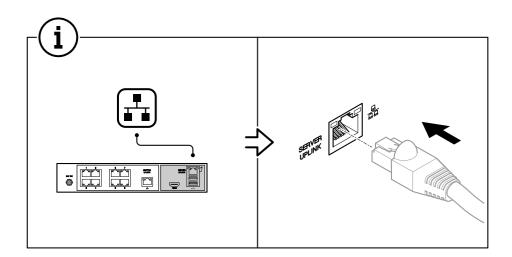


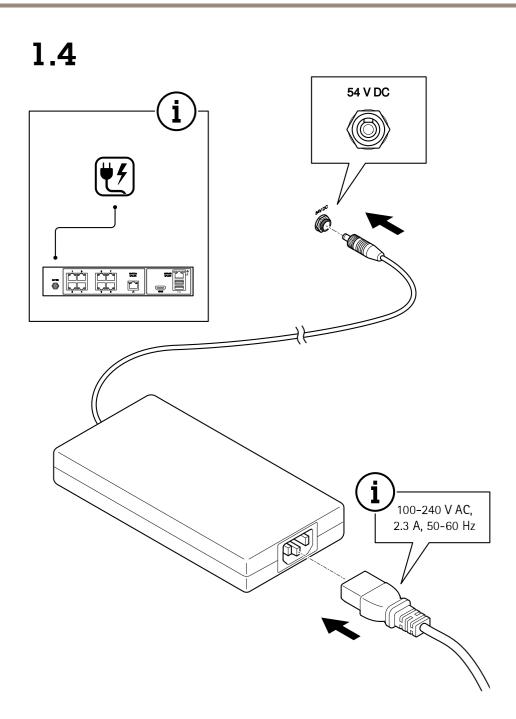




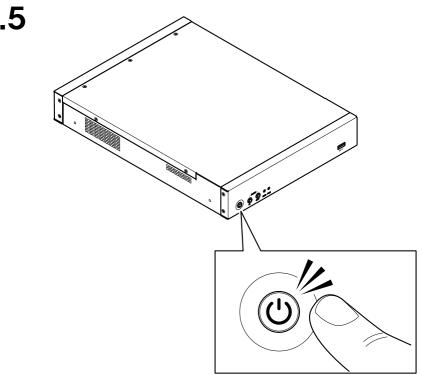


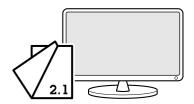






1.5





Ihr Gerät konfigurieren

Ihr Gerät konfigurieren

Erstes Setup des Axis Recorders

Nach der Konfiguration von Windows® wird AXIS Recorder Toolbox automatisch geöffnet und Sie werden durch den Setup-Assistenten für die Erstkonfiguration geführt. Mit diesem Setup-Assistenten können Sie mehrere grundlegende und erforderliche Einstellungen konfigurieren, bevor Sie Ihr Gerät in AXIS Recorder Toolbox verwalten.

- 1. Wählen Sie als Erscheinungsbild Light (Hell) oder Dark (Dunkel), und klicken Sie auf Next (Weiter),, sofern Ihr Produkt diese Möglichkeit bietet.
- 2. Ändern Sie ggf. den Computernamen, und klicken Sie auf Next (Weiter).
- 3. Konfigurieren Sie unter Date and time (Datum und Uhrzeit) die folgenden Einstellungen, und klicken Sie auf Next (Weiter).
 - Wählen Sie eine Zeitzone.
 - Wählen Sie NTP server (NTP-Server) aus, um einen NTP-Server einzurichten, und geben Sie die NTP-Server-Adresse ein.
 - Wählen Sie zum manuellen Einstellen Manual (Manuell) aus und wählen Sie Datum und Uhrzeit aus.
- 4. Konfigurieren Sie unter Network settings (Netzwerkeinstellungen) die folgenden Einstellungen und klicken Sie auf Weiter.
 - Automatische IP-Einstellungen (DHCP) verwenden und Automatische DNS-Einstellungen verwenden sind standardmäßig aktiviert.
 - Wenn Ihr Gerät mit einem Netzwerk mit einem DHCP-Server verbunden ist, werden die zugewiesene IP-Adresse,
 Subnetzmaske, das Gateway und das bevorzugte DNS automatisch angezeigt.
 - Wenn Ihr Gerät nicht mit einem Netzwerk verbunden ist oder kein DHCP-Server verfügbar ist, geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Gateway und das bevorzugte DNS je nach Netzwerkanforderungen ein.
- 5. Klicken Sie auf Finish (Fertigstellen). Wenn Sie den Computernamen geändert haben, werden Sie von AXIS Recorder Toolbox zum Neustart des Geräts aufgefordert.

Anmelden beim AXIS Camera Station Server

Mit dem AXIS Camera Station Client kann eine Verbindung zu einem mehreren Servern oder einem einzelnen Server, installiert auf dem lokalen Computer oder an einer anderen Stelle im Netzwerk, aufgebaut werden. Die Verbindung mit Servern von AXIS Camera Station ist auf verschiedene Weise möglich:

Zuletzt verwendete Server - Stellt eine Verbindung zu den Servern her, die in der vorherigen Sitzung verwendet wurden.

Dieser Computer - Stellt eine Verbindung zu dem Server her, der auf demselben Computer wie der Client installiert ist.

Remote-Server - Siehe Anmelden bei einem Remote-Server auf Seite 16.

AXIS Secure Remote Access - Siehe Bei AXIS Secure Remote Access anmelden auf Seite 16.

Hinweis

Bei der erstmaligen Verbindung mit einem Server überprüft der Client die Server-Zertifikat-ID. Um sicherzustellen, dass die Verbindung zum richtigen Server hergestellt wird, vergleichen Sie die Zertifikat-ID manuell mit der in der Dienststeuerung von AXIS Camera Station angezeigten ID.

Um eine Verbindung mit Servern aus einer Serverliste herzustellen, wählen Sie einen aus dem Drop-down Menü Server list (Serverliste) aus. Klicken Sie , um Server-Listen zu bearbeiten.

Ihr Gerät konfigurieren

Es ist möglich, eine Server-Listendatei zu importieren, die aus der AXIS Camera Station exportiert wurde. Dafür klicken Sie Import server list (Server-Liste importieren) und suchen Sie nach einer .msl-Datei.

Um die gespeicherten Benutzernamen und Kennwörter aller verbundenen Server zu löschen, klicken Sie auf Delete saved passwords (Gespeicherte Kennwörter löschen).

Sie müssen möglicherweise die Client-Proxyeinstellungen ändern, um eine Verbindung mit einem Server herzustellen. Klicken Sie auf Change client proxy settings (Client-Proxyeinstellungen ändern).

Anmelden bei einem Remote-Server

- 1. Remote server (Remote-Server) wählen.
- 2. Einen Server aus dem Aufklappmenü Remote server (Remote-Server) wählen oder die IP-Adresse oder DNS-Adresse in das Feld eingeben. Wenn der Server nicht aufgeführt ist, klicken Sie auf , um alle verfügbaren Remote-Server erneut zu laden. Wenn der Server so konfiguriert ist, dass er Clients auf einem anderen Port als dem Standardport 55752 zulässt, geben Sie die IP-Adresse gefolgt von der Portnummer ein, z. B.: 192.168.0.5:46001
- 3. Sie haben hier folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie das Feld Als aktueller Benutzer anmelden, um sich als der aktuelle Windows-Benutzer anzumelden.
 - Leeren Sie das Feld Als aktueller Benutzer anmelden und klicken Sie auf Anmelden. Wählen Sie Anderer Benutzer und geben Sie einen anderen Benutzernamen und Kennwort ein, um sich mit anderen Anmeldedaten anzumelden.
 - Wählen Sie die Option Log in as <username> (Anmelden als <Benutzername>), um den Benutzernamen und das Kennwort zu speichern.

Bei AXIS Secure Remote Access anmelden

Hinweis

Beim Versuch, eine Verbindung über Axis Secure Remote Access mit einem Server herzustellen, kann der Server den Client nicht automatisch aktualisieren.

- 1. Den Link Sign in to AXIS Secure Remote Access (Bei AXIS Secure Remote Access anmelden) anklicken.
- 2. Geben Sie die Anmeldedaten für Ihr MyAxis-Konto ein.
- 3. Sign in (Anmelden) und zum Gewähren von Zugriff Grant (Gewähren) anklicken.

AXIS Camera Station konfigurieren

Dieses Tutorial führt durch die ersten grundlegenden Schritte zum Einrichten und Starten des Systems.

Bevor Sie anfangen, müssen Sie eventuell:

- Je nach Art Ihrer Installation das Netzwerk konfigurieren. Siehe Netzwerk-Konfiguration.
- Bei Bedarf die Server-Ports konfigurieren. Siehe Server-Port-Konfiguration.
- Sicherheitsbelange berücksichtigen. Siehe Hinweise zur Systemsicherheit.

Nach Abschluss der erforderlichen Konfigurierungsarbeiten können Sie mit der AXIS Camera Station arbeiten:

- 1. AXIS Camera Station starten
- 2. Geräte hinzufügen
- 3. Konfigurieren des Aufzeichnungsverfahrens auf Seite 17

Ihr Gerät konfigurieren

- 4. Live-Video ansehen auf Seite 17
- 5. Aufzeichnungen anzeigen auf Seite 17
- 6. Lesezeichen hinzufügen auf Seite 18
- 7. Aufzeichnungen exportieren auf Seite 18
- 8. Aufzeichnungen mit AXIS File Player wiedergeben und überprüfen auf Seite 18

AXIS Camera Station starten

Um den AXIS Camera Station Client zu starten, klicken Sie mit einem Doppelklick auf das Symbol des Clients. Beim Erststart des Clients versucht dieser, sich bei dem auf demselben Computer installierten AXIS Camera Station Server anzumelden.

Die Verbindung mit mehreren Servern von AXIS Camera Station ist auf verschiedene Weise möglich.

Geräte hinzufügen

Die Seite Geräte hinzufügen wird beim ersten Start der AXIS Camera Station geöffnet. AXIS Camera Station durchsucht das Netzwerk nach angeschlossenen Geräten und zeigt diese in Listenform an.

- 1. Wählen Sie hinzuzufügende Kameras aus der Liste aus. Wenn Sie Ihre Kamera nicht finden können, klicken Sie auf Manual search (Manuelle Suche).
- 2. Klicken Sie auf Add (Hinzufügen).
- 3. Wählen Sie entweder Quick configuration (Schnellkonfiguration) oder Site Designer configuration (Konfiguration mit Site Designer) aus. Weiter anklicken.
- 4. Die Standardeinstellungen verwenden und sicherstellen, dass das Aufzeichnungsverfahren auf None (Keines) gesetzt ist. Klicken Sie auf Install (Installieren).

Konfigurieren des Aufzeichnungsverfahrens

- 1. Configuration > Recording and events > Recording method (Konfiguration > Aufzeichnung und Ereignisse > Aufzeichnungsmethode) aufrufen.
- 2. Eine Kamera wählen.
- 3. Aktivieren Sie Motion detection (Bewegungserkennung) oder Continuous (Kontinuierlich) oder beides.
- 4. Klicken Sie auf Apply (Übernehmen).

Live-Video ansehen

- 1. Öffnen Sie eine Registerkarte Live view (Live-Ansicht).
- 2. Wählen Sie eine Kamera aus, um ihr Live-Video anzusehen.

Weitere Informationen, siehe .

Aufzeichnungen anzeigen

- 1. Öffnen Sie eine Registerkarte Recordings (Aufzeichnungen).
- 2. Wählen Sie die Kamera aus, von der Sie Aufzeichnungen ansehen möchten.

Weitere Informationen, siehe .

Ihr Gerät konfigurieren

Lesezeichen hinzufügen

- 1. Die Registerkarte Aufzeichnung aufrufen.
- 2. Mit dem Mausrad in der Zeitleiste ein- und auszuzoomen. Um die Markierung auf die gewünschte Position zu setzen, die Zeitleiste ziehen.
- 3. anklicken.
- 4. Eine Bezeichnung und eine Beschreibung für das Lesezeichen eingeben. Um das Lesezeichen einfacher ermitteln zu können, in der Beschreibung Schlüsselbegriffe angeben.
- 5. Wählen Sie Prevent recording deletion (Löschen von Aufzeichnungen verhindern) aus, um die Aufzeichnung zu sperren. Eine gesperrte Aufzeichnung kann erst nach dem aktivem Entsperren gelöscht werden.
- 6. Klicken Sie auf OK. Ein Lesezeichensymbol wird in der Zeitleiste an der angegebenen Position angezeigt.

Aufzeichnungen exportieren

- 1. Öffnen Sie eine Registerkarte Recordings (Aufzeichnungen).
- 2. Wählen Sie die Kamera aus, von der Sie Aufzeichnungen exportieren möchten.
- 3. Um sich die Auswahlmarkierungen anzeigen zu lassen, klicken Sie auf $\overline{\ }$.
- 4. Ziehen Sie die Markierungen, um die zu exportierenden Aufzeichnungen einzuschließen.
- 5. Klicken Sie auf 🗖 , um die Registerkarte Export zu öffnen.
- 6. Klicken Sie auf Export... (Exportieren...).

Aufzeichnungen mit AXIS File Player wiedergeben und überprüfen

- 1. Wechseln Sie in den Ordner mit den exportierten Aufzeichnungen.
- 2. AXIS File Player doppelklicken.
- 3. Klicken Sie , um die Aufzeichnungshinweise anzeigen zu können.
- 4. Die digitale Signatur überprüfen:
 - 4.1 Tools > Verify digital signature (Tools > Digitale Signatur überprüfen) aufrufen.
 - 4.2 Wählen Sie Validate with password (Mit Kennwort validieren) und geben Sie Ihr Kennwort ein.
 - 4.3 Klicken Sie auf Verify (Überprüfen). Die Seite mit dem entsprechenden Überprüfungsergebnis erscheint.

Hinweis

Digitale Signatur unterscheidet sich von Signiertes Video. Mit signierten Videos können Sie Videos auf die Kamera zurückverfolgen, von der sie stammten. So kann überprüft werden, ob die Aufzeichnung nicht manipuliert wurde. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Signed video (Signierte Videos) und in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Netzwerk-Konfiguration

Wenn sich der AXIS Camera Station Client, der AXIS Camera Station Server und die Netzwerk-Geräte in verschiedenen Netzwerken befinden, müssen vor der Inbetriebnahme von AXIS Camera Station eventuell die Einstellungen für Proxyserver und/oder Firewall konfiguriert werden.

Proxyeinstellungen Client

Ihr Gerät konfigurieren

Wenn der Client und der Server durch einen Proxyserver getrennt sind, müssen die Proxyeinstellungen des Clients angepasst werden.

- 1. Klicken Sie mit einem Doppelklick auf das Symbol des AXIS Camera Station Client.
- 2. Klicken Sie auf Proxyeinstellungen des Clients ändern.
- 3. Die Proxyeinstellungen des Client bearbeiten.
- 4. Klicken Sie auf OK.

Proxyeinstellungen des Servers

Wenn die Netzwerk-Geräte durch einen Proxyserver getrennt sind, die Proxyeinstellungen des Servers konfigurieren.

- 1. Im Benachrichtigungsbereich von Windows das Symbol der AXIS Service Control anklicken
- 2. Einstellungen ändern wählen.
- 3. Im Abschnitt Proxyeinstellungen die Standardeinstellung System account internet option (Option Internetkonto System) oder Use manual proxy settings (Proxyeinstellungen manuell einrichten) wählen.
- 4. Speichern anklicken.

NAT und Firewall

Wenn Client und Server durch NAT, Firewall oder eine ähnliche Einrichtung getrennt sind, diese so konfigurieren, dass die in AXIS Camera Station Service Control angegebenen Ports HTTP, TCP und Streaming nicht von NAT/Firewall blockiert werden. Dazu den Administrator des Netzwerks zu Rate ziehen.

Server-Port-Konfiguration

AXIS Camera Station Server verwendet die Ports 55752 (HTTP), 55754 (TCP), 55756 (mobile Kommunikation) und 55757 (mobiles Streaming) für die Kommunikation zwischen dem Server und dem Client. Bei Bedarf können Sie die Ports über AXIS Camera Station Service Control ändern. Siehe Allgemein in AXIS Camera Station Service Control.

Hinweise zur Systemsicherheit

Um unbefugten Zugriff auf Kameras und Aufzeichnungen zu verhindern, Folgendes beachten:

- Verwenden Sie für alle Netzwerk-Geräte (Kameras, Video-Encoder und Zusatzgeräte) starke Kennwörter.
- Den AXIS Camera Station Server, die Kameras, Video-Encoder und Zusatzgeräte in einem sicheren, vom Büronetz separaten Netzwerk installieren. Sie können den AXIS Camera Station Client auf einem Computer eines anderen Netzwerks installieren, zum Beispiel einem Netzwerk mit Internetzugang.
- Sicherstellen, dass alle Benutzer starke Kennwörter verwenden. Windows Active Directory bietet ein hohes Maß an Sicherheit.

Ein System online lizensieren.

Sowohl der Client als auch der Server von AXIS Camera Station müssen mit dem Internet verbunden sein.

- 1. Im AXIS Camera Station-Client:
 - 1.1 Configuration > Licenses > Management (Konfiguration > Lizenzen > Verwaltung) aufrufen.
 - 1.2 Die Online-Verwaltung von Lizenzen ist in der Standardeinstellung aktiviert.
 - 1.3 Auf AXIS License Portal klicken.
- 2. Melden Sie sich im AXIS License Portal unter www.axis.com/licenses
 - 2.1 mit Ihrem MyAxis-Konto an.

Ihr Gerät konfigurieren

- 2.2 Der Lizenzschlüssel wird automatisch generiert und unter Lizenzschlüssel angezeigt.
- 2.3 Wenn Sie Lizenzschlüssel separat erworben haben, geben Sie unter Lizenzschlüssel hinzufügen Ihren Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf Hinzufügen.
- 3. Stellen Sie im AXIS Camera Station Client sicher, dass Ihre Lizenzschlüssel unter Konfiguration > Lizenzen > Schlüssel angezeigt werden.



Rufen Sie zur Wiedergabe dieses Videos die Webversion dieses Dokuments auf.

help.axis.com/?&piald=76546§ion=license-a-system-with-internet-connection

Onlineregistrierung von Lizenzen in AXIS Camera Station

Ein System offline lizensieren

- 1. Im AXIS Camera Station Client die Systemdatei exportieren.
 - 1.1 Configuration > Licenses > Management (Konfiguration > Lizenzen > Verwaltung) aufrufen.
 - 1.2 Wenn AXIS Camera Station online sind, deaktivieren Sie "Manage licenses online" (Lizenzen online verwalten) und klicken Sie auf "Export System file (Systemdatei exportieren)".
 - 1.3 Wenn AXIS Camera Station offline ist, klicken Sie auf Exportdatei exportieren
 - 1.4 Ihre Systemdatei auf einen USB-Stick speichern.
- 2. Im AXIS License Portal www.axis.com/licenses,
 - 2.1 Melden Sie sich mit Ihrem MyAxis-Konto an.
 - 2.2 Klicken Sie auf Systemdatei hochladen, um die auf den USB-Stick exportierte Systemdatei hochzuladen.
 - 2.3 Der Lizenzschlüssel wird automatisch generiert und unter Lizenzschlüssel angezeigt.
 - 2.4 Wenn Sie Lizenzschlüssel separat erworben haben, geben Sie unter Lizenzschlüssel hinzufügen Ihren Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf Hinzufügen.
 - 2.5 Klicken Sie unter Lizenzschlüssel auf Lizenzdatei herunterladen und speichern Sie die Datei auf einem USB-Stick.
- 3. Im AXIS Camera Station Client die Lizenzdatei importieren.
 - 3.1 Configuration > Licenses > Management (Konfiguration > Lizenzen > Verwaltung) aufrufen.
 - 3.2 Klicken Sie auf Lizenzdatei importieren und wählen Sie die auf dem USB-Stick gespeicherte Datei aus.
 - 3.3 Stellen Sie sicher, dass Ihre Lizenzschlüssel unter Konfiguration > Lizenzen > Schlüssel angezeigt werden.

Ihr Gerät konfigurieren



Rufen Sie zur Wiedergabe dieses Videos die Webversion dieses Dokuments auf.

help.axis.com/?&piald=76546§ion=license-a-system-without-internet-connection

Offlineregistrierung von Lizenzen in AXIS Camera Station

Windows®-Benutzerkonten verwalten

Windows®-Benutzerkonten verwalten

Ein Benutzerkonto erstellen

Um Ihre persönlichen Daten und Informationen besser zu schützen, empfehlen wir Ihnen, für jedes lokale Konto ein Kennwort hinzuzufügen.

Wichtig

Vergessen Sie die Kennwörter nicht, die Sie für die lokalen Konten erstellt haben! Es gibt keine Möglichkeit, verlorene Passwörter für lokale Konten wiederherzustellen.

- 1. Settings > Accounts > Other people > Add someone else to this PC (Einstellungen > Konten > Andere Personen > Eine Person zu diesem PC hinzufügen) aufrufen.
- 2. Auf I don't have this person's sign-in information (Ich habe die Anmeldeinformationen dieser Person nicht) klicken.
- 3. Auf Add a user without a Microsoft account (Einen Benutzer ohne Microsoft-Konto hinzufügen) klicken.
- 4. Einen Benutzernamen, ein Kennwort und einen Kennworthinweis eingeben.
- 5. Auf Next (Weiter) klicken und den Anweisungen folgen.

Ein Administratorkonto erstellen

- 1. Settings > Accounts > Other people (Einstellungen > Konten > Andere Personen) aufrufen.
- 2. Zu dem Konto gehen, dessen Kontotyp geändert werden soll, und auf Change account type (Kontotypen ändern) klicken.
- 3. Account type (Kontotyp) aufrufen und Administrator (Administrator) auswählen.
- 4. Klicken Sie auf OK.
- 5. Gerät neu starten und mit dem neuen Administratorkonto anmelden.

Eine lokale Benutzergruppe erstellen

- 1. Computer Management (Computerverwaltung) aufrufen.
- 2. Local Users and Groups > Group (Lokale Benutzer und Gruppen > Gruppe) aufrufen.
- 3. Rechtsklick auf Group (Gruppe) und New Group (Neue Gruppe) auswählen.
- 4. Einen Gruppennamen und eine Beschreibung eingeben.
- 5. Gruppenmitglieder hinzufügen:
 - 5.1 Klicken Sie auf Add (Hinzufügen).
 - 5.2 Auf Advanced (Erweitert) klicken.
 - 5.3 Suchen Sie die Benutzerkonten, die zur Gruppe hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie auf OK.
 - 5.4 Klicken Sie noch einmal auf OK.
- 6. Auf Create (Erstellen) klicken.

Windows®-Benutzerkonten verwalten

Ein Benutzerkonto löschen

Wichtig

Nach Löschen eines Benutzerkontos erscheint dieses nicht mehr auf dem Anmeldebildschirm. Außerdem werden alle Dateien, Einstellungen und Programmdaten gelöscht, die im entsprechenden Benutzerkonto gespeichert sind.

- 1. Settings > Accounts > Other people (Einstellungen > Konten > Andere Personen) aufrufen.
- 2. Zu dem Konto gehen, das gelöscht werden soll, und Remove (Entfernen) klicken.

Das Kennwort eines Benutzerkontos ändern

- 1. Mit einem Administratorkonto anmelden.
- 2. User Accounts > User Accounts > Manage another account in sequence (Benutzerkonten > Benutzerkonten > Anderes Konto verwalten) aufrufen.

Es wird eine Liste mit allen Benutzerkonten auf dem Gerät angezeigt.

- 3. Das Benutzerkonto auswählen, dessen Kennwort geändert werden soll.
- 4. Auf Change the password (Kennwort ändern) klicken.
- 5. Neues Kennwort eingeben und auf Change password (Kennwort ändern) klicken.

Einen Kennwortrücksetzdatenträger für ein Benutzerkonto erstellen

Es wird empfohlen, einen Kennwortrücksetzdatenträger zu erstellen. Als Datenträger bietet sich ein USB-Stick an. Damit lässt sich das Kennwort zurücksetzen, falls Sie es vergessen. Ohne USB-Rücksetzungsdatenträge kann das Kennwort nicht zurückgesetzt werden.

Wird Windows 10 verwendet, ist es nicht notwendig, einen Kennwortrücksetzungsdatenträger zu erstellen. In diesem Fall können Sicherheitsfragen zum lokalen Benutzerkonto hinzugefügt werden. Die Sicherheitsfragen können folgendermaßen hinzugefügt werden: Start (Start) auswählen und auf Settings > Sign-in options > Update your security questions (Einstellungen > Anmeldeoptionen > Sicherheitsfragen aktualisieren) klicken.

- 1. Mit einem lokalen Benutzerkonto bei Ihrem Gerät anmelden. Für ein verbundenes Konto kann kein Kennwortrücksetzungsdatenträger erstellt werden.
- 2. Einen USB-Stick an Ihr Gerät anschließen.
- 3. Daten, die sich ggf. auf Ihrem USB-Stick befinden, sichern.
- 4. Vom Windows®-Suchfeld zu Create a password reset disk (Kennwortrücksetzdatenträger erstellen) wechseln.
- 5. Im Assistenten für vergessene Kennwörter auf Next (Weiter) klicken.
- 6. Ihren USB-Stick auswählen und auf Next (Weiter) klicken.
- 7. Ihr aktuelles Kennwort eingeben und auf Next (Weiter) klicken.
- 8. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
- 9. Den USB-Stick entfernen und an einem sicheren Ort aufbewahren, an dem Sie ihn nicht vergessen. Wird das Kennwort geändert, muss kein neuer Kennwortrücksetzdatenträger erstellt werden selbst dann nicht, wenn das Kennwort mehrfach geändert wird.

AXIS Camera Station Benutzerkonten verwalten

AXIS Camera Station Benutzerkonten verwalten

Benutzerrechte konfigurieren

Wechseln Sie zu Configuration > Security > User permissions (Konfiguration > Sicherheit > Benutzerrechte), um eine Liste der zu AXIS Camera Station hinzugefügten Benutzer und Gruppen anzuzeigen.

Hinweis

Die Administratoren der Computer, auf denen der AXIS Camera Station-Server installiert ist, erhalten automatisch Administratorrechte für AXIS Camera Station. Die Berechtigungen der Administratorengruppe können weder geändert noch entfernt werden.

Bevor ein Benutzer oder eine Gruppe hinzugefügt werden kann, muss der Benutzer oder die Gruppe auf dem lokalen Computer registriert werden oder ein Active-Directory-Benutzerkonto von Windows besitzen. Mit der Benutzung von Windows Active Directory kann ein hohes Maß an Sicherheit erreicht werden.

Wenn ein Benutzer Teil einer Gruppe ist, erhält er die höchste Rollenberechtigung, die einer einzelnen Person und der Gruppe zugeordnet ist.

Wenn ein Benutzer Teil einer Gruppe ist, erhält er Zugriffsrechte als Einzelperson und zusätzlich Gruppenrechte. Beispiel: Ein Benutzer besitzt als Einzelperson Zugriff auf Kamera X. Der Benutzer ist außerdem Mitglied einer Gruppe. Die Gruppe hat Zugriff auf die Kameras Y und Z. Der Beispielbenutzer hat dann Zugriff auf die Kameras X, Y und Z.

Sollte der Sicherheitsstatus eines Nutzers der AXIS Camera Station noch ungeklärt sein, für diesen ein Standardkonto einrichten. Die Rechte dieses Kontos können später unter Configuration > Security > User permissions (Konfiguration > Sicherheit > Benutzerrechte)auf Administratorenrechte erweitert werden.

Die Liste zeigt folgende Informationen:

Menüpunkt	Beschreibung	
Symbol	Gibt an, ob es sich um eine Gruppe oder einen einzelnen Benutzer handelt.	
Name	Der auf dem lokalen Computer oder in Active Directory angezeigte Benutzername.	
Domain	Der Name der Domain, in der der Benutzer oder die Gruppe registriert ist.	
Rolle	Die dem Benutzer bzw. der Gruppe zugeordnete Zugriffsrolle.	
	Mögliche Werte: Administrator, Bediener und Betrachter.	
Einzelheiten	Die auf dem lokalen Computer oder in Active Directory angezeigten detaillierten Benutzerinformationen.	
Server	Der Name des Servers, auf dem der Benutzer oder die Gruppe registriert ist. Nur verfügbar, wenn eine Verbindung zu mehreren AXIS Camera Station-Servern hergestellt wird.	

So fügen Sie Benutzer bzw. Gruppen hinzu: Hinzufügen von Benutzern oder Gruppen.

Um die Benutzerberechtigungen eines Benutzers oder einer Gruppe zu ändern, klicken Sie auf den Benutzer bzw. die Gruppe und nehmen die Änderungen vor. Klicken Sie auf Anwenden.

Um einen Benutzer oder einer Gruppe zu entfernen, wählen Sie den Benutzer bzw. die Gruppe aus und klicken Sie auf Remove (Entfernen). Klicken Sie in dem Dialogfenster auf OK, um den Benutzer oder die Gruppe zu löschen.

Hinzufügen von Benutzern oder Gruppen

Der Zugriff auf AXIS Camera Station erfolgt über Microsoft Windows-Benutzerkonten sowie über die Benutzer und Gruppen in Active Directory. Um Benutzer zu AXIS Camera Station hinzuzufügen, müssen entsprechend Benutzer oder eine Gruppe in Windows hinzugefügt werden.

AXIS Camera Station Benutzerkonten verwalten

Benutzer oder eine Gruppe in Windows hinzuzufügen: Das Hinzufügen eines Benutzers unter Windows kann je nach Windows-Version variieren. Dazu die entsprechenden Anweisungen auf der *Website von Microsoft*befolgen. Für Verbindungen über ein Domain-Netzwerk von Active Directory bitte den Netzwerk-Administrator kontaktieren.

Hinzufügen von Benutzern oder Gruppen

- 1. Wechseln Sie zu Configuration > Security > User permissions (Konfiguration > Sicherheit > Benutzerrechte) und klicken Sie auf Hinzufügen.
- 2. Wenn Sie eine Verbindung zu mehreren AXIS Camera Station-Servern herstellen, wählen Sie im Aufklappmenü Selected server (Gewählter Server) einen Server aus.
- 3. Wählen Sie Server aus, um nach Benutzern oder Gruppen auf dem lokalen Computer zu suchen, oder wählen Sie Domain (Domäne) aus, um nach Active-Directory-Benutzern oder -Gruppen zu suchen. Wenn Sie eine Verbindung zu mehreren AXIS Camera Station-Servern herstellen, können Sie auswählen, nach welchem Server gesucht werden soll.
- 4. Wählen Sie Users (Benutzer) oder Groups (Gruppen) aus, um nur nach Benutzern bzw. Gruppen zu suchen.
- 5. Die Liste von Benutzern oder Gruppen wird angezeigt. Benutzer und Gruppen, die bereits zur AXIS Camera Station hinzugefügt wurden, werden nicht aufgeführt.
 - Wenn zu viele Benutzer oder Gruppen vorhanden sind, wird das Suchergebnis nicht angezeigt. Verwenden Sie das Feld **Suchwort eingeben**, um die Suche einzugrenzen und einen bestimmten Benutzer bzw. eine bestimmte Gruppe zu finden.
 - Wenn die Suche nach dem Domänenbenutzer fehlschlägt, muss das Dienstanmeldekonto geändert werden.
- 6. Wählen Sie Benutzer oder Gruppen aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Benutzer oder Gruppen werden zur Liste hinzugefügt und kursiv angezeigt.

Konfigurieren eines Benutzers oder einer Gruppe

- 1. Wählen Sie einen Benutzer oder eine Gruppe aus der Liste aus.
- 2. Wählen Sie unter Role (Rolle) eine der Optionen Administrator, Operator (Bediener) oder Viewer (Betrachter) aus.
- 3. Wenn Sie Operator (Bediener) oder Viewer (Betrachter) ausgewählt haben, können Sie die Benutzer- oder Gruppenberechtigungen konfigurieren. Siehe Benutzer-/Gruppenberechtigungen.
- 4. Klicken Sie auf Speichern. Der Benutzer oder die Gruppe in der Liste ist nicht kursiv und kann verwendet werden.

Benutzer-/Gruppenberechtigungen

Einem Benutzer bzw. einer Gruppe können drei verschiedene Rollen zugewiesen werden. Wie Sie Zugriffsrechte für Benutzer oder Gruppen festlegen, erfahren Sie unter *Hinzufügen von Benutzern oder Gruppen*.

- Administrator: Vollen Zugriff auf das gesamte System, einschließlich Zugriff auf Live- und aufgezeichnete Videos aller Kameras, Zugriff auf alle E/A-Ports und Ansichten. Für Benutzer mit dieser Rolle müssen Kamera-, E/A- oder Ansichtsrechte nicht näher angegeben werden. Diese Rolle ist zum Konfigurieren von Systemeinstellungen erforderlich.
- **Bediener:** Zugriff auf die Live- und aufgezeichneten Videos von ausgewählten Kameras und Zugriff auf ausgewählte E/A-Ports sowie Ansichten. Ein Bediener hat vollen Zugriff auf alle Funktionen der AXIS Camera Station mit Ausnahme der Systemkonfiguration.
- Betrachter: Zugriff auf die Live-Ansicht von ausgewählten Kameras und Zugriff auf ausgewählte E/A-Ports sowie Ansichten. Ein Betrachter hat keinen Zugriff auf ein aufgezeichnetes Video oder die Systemkonfiguration.

Kameras

Folgende Zugriffsrechte stehen Benutzern oder Gruppen mit Bediener- oder Betrachterrolle zur Verfügung.

- Access (Zugriff): Gewährt dem Benutzer Zugriff auf die Kamera und alle Kamerafunktionen.
- Video: Gewährt dem Benutzer Zugriff auf das Live-Video der Kamera.

AXIS Camera Station Benutzerkonten verwalten

- Audio listen (Audio Abhören): Gewährt dem Benutzer Zugriff auf das Abhören der Kamera.
- Audio speak (Audio-Sprechen): Gewährt dem Benutzer Zugriff auf das Sprechen über die Kamera.
- Manual Recording (Manuelle Aufzeichnung): Ermöglicht das manuelle Starten und Stoppen von Aufzeichnungen.
- Mechanical PTZ (Mechanisches PTZ): Gewährt den Zugriff auf mechanische PTZ-Steuerungen. Nur für Kameras mit mechanischem PTZ verfügbar.
- PTZ priority (PTZ-Priorität): Legen Sie die PTZ-Priorität fest. Eine niedrigere Zahl steht für eine höhere Priorität. 0 bedeutet, dass keine Priorität zugewiesen wird. Ein Administrator hat die höchste Priorität. Wenn ein Rolle mit höherer Priorität eine PTZ-Kamera ansteuert, können andere Rollen dieselbe Kamera 10 Sekunden lang (Standardkonfiguration) nicht ansteuern. Diese Option ist nur für Kameras mit mechanischem PTZ und bei gleichzeitiger Auswahl von Mechanical PTZ (Mechanisches PTZ) verfügbar.

Ansichten

Die folgenden Zugriffsberechtigungen sind für Benutzer oder Gruppen mit Bediener- oder Betrachterberechtigungen verfügbar. Sie können mehrere Ansichten auswählen und die Zugriffsberechtigungen festlegen.

- Access (Zugriff): Gewährt dem Benutzer Zugriff auf die Ansichten in AXIS Camera Station.
- Edit (Bearbeiten): Erlaubt dem Benutzer, die Ansichten in AXIS Camera Station zu bearbeiten.

E/A

Die folgenden Zugriffsberechtigungen sind für Benutzer oder Gruppen mit Bediener- oder Betrachterberechtigungen verfügbar. Die E/A-Ports sind nach Gerät aufgeführt.

- Access (Zugriff): Gewährt dem Benutzer uneingeschränkten Zugriff auf den E/A-Port.
- Read (Lesen): Erlaubt dem Benutzer das Einsehen des E/A-Port-Status. Der Benutzer kann den Port-Status nicht ändern.
- Write (Schreiben): Erlaubt dem Benutzer das Ändern des E/A-Port-Status.

System

Die Zugriffsberechtigungen, die nicht konfiguriert werden können, sind ausgegraut und unter Role privileges (Rollenberechtigungen) aufgeführt. Die Berechtigungen mit Häkchen bedeuten, dass der Benutzer oder die Gruppe standardmäßig über diese Berechtigung verfügt.

Die folgenden Zugriffsberechtigungen sind für Benutzer oder Gruppen mit Bedienerberechtigungen verfügbar.

- Take snapshots (Schnappschuss aufnehmen): Das Aufnehmen von Schnappschüssen in den Modi "Live view" (Live-Ansicht) und "Recordings" (Aufzeichnungen) zulassen.
- Export recordings (Aufzeichnungen exportieren): Das Exportieren von Aufzeichnungen zulassen.
- Generate incident report (Vorfallsberichte erstellen): Das Erstellen von Vorfallsberichten zulassen.
- Prevent access to recordings older than (Zugriff auf Aufzeichnungen verhindern, wenn älter als): Zugriff auf Aufzeichnungen verhindern, die älter als die angegebene Anzahl von Minuten sind. Bei Verwendung der Suche findet der Benutzer keine Aufzeichnungen welche älter als angegeben sind. Aufzeichnungen und Lesezeichen, die älter als angegeben sind, können nicht wiedergegeben werden.
- Auf Systemzustandsüberwachung zugreifen: Darüber können Sie auf die Überwachung des Systemzustands zugreifen.

Die folgenden Zugriffsberechtigungen sind für Benutzer oder Gruppen mit Betrachterrolle verfügbar.

• Take snapshots (Schnappschuss aufnehmen): Erlaubt die Aufnahme von Schnappschüssen in den Modi "Live-Ansicht" und "Aufzeichnungen".

Zutrittskontrolle

Die folgenden Zugriffsberechtigungen sind für Benutzer oder Gruppen mit Bedienerberechtigungen verfügbar.

AXIS Camera Station Benutzerkonten verwalten

- Konfiguration der Zutrittskontrolle: Erlaubt die Konfiguration von Türen und Zonen, Identifizierungsprofilen, Kartenformaten und PIN, verschlüsselter Kommunikation und Multiserver.
- Zugriffsverwaltung: Erlaubt die Zugriffsverwaltung und Zugriff auf die Einstellungen von Active Directory.

Die folgenden Zugriffsberechtigungen sind für Benutzer oder Gruppen mit Betrachterrolle verfügbar.

• Zugriffsverwaltung: Erlaubt die Zugriffsverwaltung und Zugriff auf die Einstellungen von Active Directory.

Ihr Gerät verwalten

Ihr Gerät verwalten

Windows® aktualisieren

Windows® 10 sucht regelmäßig nach Updates. Wenn ein Update verfügbar ist, lädt Ihr Gerät das Update automatisch herunter – Sie müssen es jedoch manuell installieren.

Hinweis

Die Aufzeichnung wird während eines geplanten Systemneustarts unterbrochen.

So erfolgt die manuelle Suche nach Updates:

- 1. Settings > Update & Security > Windows Update (Einstellungen > Updates & Sicherheit > Windows-Update) aufrufen.
- 2. Auf Check for updates (Auf Updates überprüfen) klicken.

Update-Einstellungen für Windows konfigurieren

Gelegentlich ist es notwendig, die Aktualisierungseinstellungen für Windows® zu ändern.

Hinweis

Während eines geplanten Systemneustarts werden alle laufenden Aufzeichnungen angehalten.

- 1. Die Run-App öffnen.
 - Windows System > Run (Windows-System > Ausführen) aufrufen oder
 - die folgenden Tasten drücken: WIN und R.
- 2. Geben Sie gpedit.msc ein und klicken Sie auf OK. Der Richtlinieneditor für die lokalen Gruppen wird geöffnet.
- 3. Computer Configuration > Administrative Templates > Windows Components > Windows Update (Computerkonfiguration > Administrative Vorlagen > Windows-Komponenten > Windows-Update) aufrufen.
- 4. Einstellungen nach Bedarf konfigurieren; siehe Beispiel.

Beispiel

Um Updates ohne Benutzerinteraktion automatisch herunterzuladen und zu installieren und das Gerät bei Bedarf außerhalb der Geschäftszeiten neu zu starten, muss die folgende Konfiguration vorgenommen werden:

- 1. Always automatically restart at the scheduled time (Immer automatisch zum geplanten Zeitpunkt neu starten) öffnen und folgende Option auswählen:
 - 1.1 Enabled (Aktiviert)
 - 1.2 The restart timer will give users this much time to save their work (minutes) (Der Neustart-Timer gibt Benutzer die angegebene Zeit (Minuten), um ihre Arbeit zu speichern): 15.
 - 1.3 Klicken Sie auf OK.
- 2. Configure Automatic Updates (Automatische Updates konfigurieren) und folgende Option auswählen:
 - 2.1 Enabled (Aktiviert)
 - 2.2 Configure Automatic updates (Automatische Updates konfigurieren): Automatisch herunterladen und Installation planen
 - 2.3 Schedule Install day (Installationstag planen): Jeden Sonntag
 - 2.4 Schedule Install time (Installationszeit planen): 00:00

Ihr Gerät verwalten

- 2.5 Klicken Sie auf OK.
- 3. Auf Allow Automatic Updates immediate installation (Automatische Updates sofort installieren) klicken und folgende Option auswählen:
 - 3.1 Enabled (Aktiviert)
 - 3.2 Klicken Sie auf OK.

Energieverwaltung

Das Gesamtleistungsbudget des Switchs beträgt 105 W. Dies ist die maximale Leistungsabgabe für alle angeschlossenen Geräte.

In den meisten Fällen verbrauchen die angeschlossenen Geräte weniger Strom als angefordert. Um den Stromverbrauch zu optimieren, können die angeschlossenen Geräte mit dem PoE-Controller bis zu 125 W anfordern und der tatsächliche Stromverbrauch wird auf 105 W gleichzeitig begrenzt.

Der Switch kann beispielsweise 8 PoE-Geräte der Klasse 3 mit Strom versorgen.

- Ein Gerät der PoE-Klasse 3 fordert eine Leistung von 15,4 W an.
- 8 PoE Klasse 3 Geräte fordern (8 x 15,4) = 123,2 W Leistung an. Dies liegt innerhalb der vom PoE-Controller zulässigen 125-W-Grenze.
- Ein Gerät der PoE-Klasse 3 verbraucht in der Regel eine Leistung von 10 bis 12 W.
- 8 Geräte der PoE-Klasse 3 verbrauchen in der Regel eine Leistung von 80 bis 96 W. Dies liegt innerhalb der 105 W-Grenze des Gesamtleistungsbudgets.

▲WARNUNG

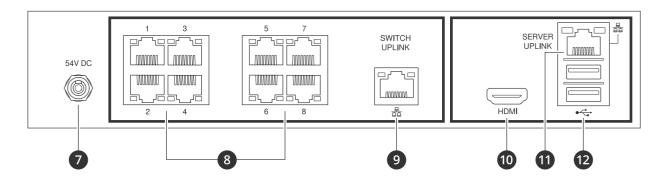
- Wenn die angeschlossenen Geräte eine Stromversorgung über 125 W anfordern:
 - Das letzte angeschlossene Gerät wird nicht gestartet.
 - Die PoE-Überlast-LED leuchtet rot, bis Sie das letzte angeschlossene Gerät trennen. Durch Entfernen anderer Geräte wird ausreichend PoE-Budget frei.
- Wenn die angeschlossenen Geräte tatsächlich mehr als 105 W verbrauchen:
 - Das letzte eingeschaltete Gerät wird heruntergefahren und versucht einen Neustart.
 - Die PoE-Überlast-LED wird nicht eingeschaltet.

Produktübersicht

Produktübersicht

Vorder- und Rückseite





- 1 Hauptschalter/Netz-LED
- 2 Audioeingang
- 3 Audioausgang
- 4 Festplattenaktivität LED
- 5 Status-LED der PoE-Ports
- 6 USB 3.0 Port
- 7 Stromanschluss
- 8 PoE-Ports
- 9 RJ45-Port Switch Uplink
- 10 HDMI-Port
- 11 RJ45-Port Server Uplink
- 12 USB 2.0 Ports

Technische Daten

Front-LEDs

LED-Anzeige	Farbe	Anzeige
Stromversorgung	Grün	Server an
Festplatte	Blinkt gelb	Festplattenaktivität
	Blinkt rot	Möglicher Festplattenausfall

Produktübersicht

Überlast PoE	Rot	Über PoE-Budget
	Aus	ОК

LEDs hinten

Netzwerkgeschwindigkeit und -aktivität	Farbe	Anzeige
LED rechts	Gelb	10/100 Mbit/s
	Grün ¹	1000 Mbit/s
LED links	Blinkt grün	Netzwerkaktivität

^{1.} Dies gilt nur für Switch-Uplink und Server-Uplink.

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Eine Systemwiederherstellung durchführen

Nach einem kompletten Systemfehler muss das Windows®-System mit einem Wiederherstellungsabbild wiederhergestellt werden. Wenden Sie sich an den technischen Support von Axis, um das AXIS Recovery Kit herunterzuladen, und geben Sie die Seriennummer Ihres Geräts an.

- 1. AXIS Recovery Kit und AXIS ISO to USB Tool herunterladen.
- 2. USB-Stick an Computer anschließen.
 - Der USB-Stick sollte mindestens 16 GB bis 32 GB haben.
 - Der USB-Stick wird formatiert und alle vorhandenen Daten werden gelöscht.
- 3. Das AXIS ISO to USB Tool ausführen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Es dauert ca. 10 bis 15 Minuten, bis die Daten auf den USB-Stick geschrieben wurden. Entfernen Sie den USB-Stick erst, wenn der Schreibvorgang abgeschlossen wurde.

- 4. Wenn das ISO to USB Tool vollständig ist, den USB-Stick nehmen und in das Gerät stecken.
- 5. Gerät starten.
- 6. Wenn der Axis Startbildschirm angezeigt wird, die folgende Taste drücken: F12.
- 7. UEFI: USB Drive (UEFI: USB-Laufwerk) anklicken.
- 8. Zum USB-Laufwerk navigieren und auf folgende Taste drücken: EINGABE. Das System wird im AXIS Recovery Kit gebootet.
- 9. Reinstall Operating System (Betriebssystem neu installieren) anklicken.

Die Wiederherstellung dauert etwa 10 bis 15 Minuten. Eine detaillierte Anleitung ist im Download des Recovery-Kits enthalten.

Fehlerbehebung bei AXIS Camera Station

Informationen zur Behebung von Problemen bei AXIS Camera Station finden Sie im Benutzerhandbuch zu AXIS Camera Station.

Benötigen Sie weitere Hilfe?

Benötigen Sie weitere Hilfe?

Hilfreiche Links

- Benutzerhandbuch zu AXIS Camera Station
- Axis Secure Remote Access konfigurieren
- Was in eine Antiviren-Freigabeliste für AXIS Camera Station aufgenommen werden sollte

Support

Supportinformationen erhalten Sie unter axis.com/support.

Benutzerhandbuch
AXIS Camera Station S2108 Appliance
© Axis Communications AB, 2022 - 2023

Vers. M5.2

Datum: Februar 2023

Teil-Nr. T10181903